

Schönen guten Abend, god aften und moin moin an alle Funkfreunde, hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein vom DARC, am Mikrofon ist DL1XA, mein Name ist Peter, und ich begrüße alle Zuhörer !

Die Meldungen des 28. SH-Rundspruchs im Jahr 2011 im Überblick:

Neuer UKW-Referent im Distrikt M

Vertrag zwischen DARC und VFDB soll angepasst werden

Endspurt DARC60-Diplom

100.000 QSOs im Log

DAØHQ im MDR Fernsehen

Energy Harvesting mit gedruckten Antennen

Smart Metering beschäftigt EMV-Referat

Britische Küstenwache: «Keine Probleme mit neuen 160-m-Frequenzen!»

500 kHz und 70 MHz in den Niederlanden: «Ja, aber ...!»

Grayline DX Zeiten

Termine in Kurzform

Bestätigungsverkehr

Neuer UKW-Referent im Distrikt M

Hallo Freunde,

seit 05.07.2011 hat der Distrikt nach dem Tode von Berndt, DL8LAO, wieder einen UKW-Referenten.

Auf Dieter Mahlfeldt, DC5BT, wird einige Arbeit zukommen, weil Berndt doch für viele Baken und Relais die Verantwortung übernommen hatte. Wir alle wünschen Dieter ein glückliches Händchen zu Beginn seiner eben erst begonnenen Ruhestandszeit. Viel Erfolg, Dieter!

Mein Dank gilt auch Wolfgang, DL1FN, der in der Zwischenzeit die Verantwortung für das Ressort übernommen hatte und sich ganz besonders um die Relais Bredstedt und Husum kümmerte. Vielen Dank, Wolfgang!

Bitte reizt während der nächsten 2 Wochen nicht meinen AB aus, ich bin nicht da!

vy 73, Hilmar, DJ6EU, DV M

Vertrag zwischen DARC und VFDB soll angepasst werden

Die Vorstände und Geschäftsführer von DARC e. V. und VFDB e. V. trafen sich am 1. und 2. Juli in Regensburg, um Fragen zu diskutieren, die die künftige Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen betreffen und diese optimieren sollen.

Die Gespräche fanden in freundschaftlicher und konstruktiver Atmosphäre statt. Beide Verbände haben sich dabei auch vorgenommen, den 1951 zwischen ihnen geschlossenen, und 1987 letztmalig überarbeiteten Korporationsvertrag an die heutigen Gegebenheiten anzupassen, um den geänderten Bedingungen Rechnung zu tragen.

Die Gespräche werden fortgesetzt.

Meldung vom 05.07.11 Webseite des DARC unter aktuelles

Endspurt DARC60-Diplom

Nur noch wenige Tage kann man Punkte für das DARC-60-Jubiläumsdiplom sammeln. Die Aktivitätsperiode endet am 24. Juli. Eine gute Möglichkeit Zusatzpunkte zu erreichen bietet das kommende Wochenende mit der Aktivität von DA0HQ - sicher auf einigen Bändern problemlos erreichbar. Aber auch die Aktivitäten zur YLWM machen das DARC60-Diplom erreichbar. Die YL-Clubstationen aller Distrikte sind fast jeden Tag in der Luft und helfen so, die Liste der 24 Distriktsclubstationen zu vervollständigen. Und da fast jede YL zusätzlich mit ihrem Einzelrufzeichen geloggt werden kann, hat man auch schnell die Liste der Distrikte voll, mit üppigen YL-Bonuspunkten angereichert. Die Beantragung des DARC60-Diploms ist mit dem DARC Contest Logbook (DCL) möglich, das nahezu alle QSOs der DL0YL*-Sonderrufzeichen bereitstellt - inzwischen sind es über 87000 QSOs.

100.000 QSOs im Log

Auch wenn die deutsche Elf bei der Fußball-WM am Wochenende ausgeschieden ist, das deutsche YL-Team bleibt auf Erfolgskurs und verzeichnet einen weiteren Meilenstein bei ihren Funkaktivitäten: Am 11. Juli, um 10.45 Uhr, wurde das 100.000ste QSO ins DCL hochgeladen. Gleichzeitig verzeichneten die YLs bisher über 450 Anträge für Diplome, davon 370 in Platin.

Noch bis zum 31. Juli sind sowohl die Sonderstation DL0YLWM als auch die YL-Clubstationen der Distrikte und Verbände mit dem Sonder-DOK "YLWM" + Buchstabe des Distriktes/Verbands noch QRV. Weitere Informationen unter <http://www.darc.de/ylwm>.

DA0HQ im MDR Fernsehen

Drei Mitglieder des Clubmeister 2010 Ortsverbandes Preetz M11,
DB7MA Mario, DL8LAS Andree und DL9EE Holger waren zur IARU Weltmeisterschaft
am letzten Wochenende

als Operateure an DA0HQ in Ilmenau.

In 24 Stunden wurden 21000 Qsos an verschiedenen DA0HQ Standorten in
Deutschland getätigt.

Als highlight ertschien ein Fernseheteam des MDR Thüringen , und hat dort
einen Kurzfilm

und Beitrag für den MDR gedreht.

Ausgesendet wurde der Beitrag schon gestern Abend um 19h im MDR Thüringen.

Wer den Beitrag sehen möchte kann unter YOUTUBE einfach DA0HQ eingeben.

Dort findet man dann den Kurzfilm des MDR!

Viel Spaß

DL8LAS

DA0HQ-Diplome können ausgedruckt werden

Die erreichten DA0HQ-Diplome können als PDF angefordert und ausgedruckt werden. Das Diplom erhält man für mindestens 22 Verbindungen mit DA0HQ während der IARU-Weltmeisterschaft, wobei die Verbindungen aller Jahre zusammengezählt werden.

Für weitere Verbindungen gibt es Sticker in 11er oder 22er Schritten. Die meisten Sticker verzeichnet Xaver, DK4RM, der bereits 227 QSOs mit DA0HQ gefahren hat. Seinetwegen muss es 2012 ein neues Diplom-Design geben.

Auch am Wochenende 9./10. Juli gibt es wieder die Möglichkeit, Diplom-Punkte zu sammeln. Wann man DA0HQ auf welchem Band am besten erreichen kann, steht in der Juli-CQ DL auf S. 502.

Link zum Diplomausdruck lautet: www.darc.de/referate/dx/contest/da0hq/diplom/

100.000 QSOs im Log

Auch wenn die deutsche Elf bei der Fußball-WM am Wochenende ausgeschieden ist, das deutsche YL-Team bleibt auf Erfolgskurs und verzeichnet einen weiteren Meilenstein bei ihren Funkaktivitäten: Am 11. Juli, um 10.45 Uhr, wurde das 100.000ste QSO ins DCL hochgeladen. Gleichzeitig verzeichneten die YLs bisher über 450 Anträge für Diplome, davon 370 in Platin.

Noch bis zum 31. Juli sind sowohl die Sonderstation DL0YLWM als auch die YL-Clubstationen der Distrikte und Verbände mit dem Sonder-DOK "YLWM" + Buchstabe des Distriktes/Verbands noch QRV. Weitere Informationen unter <http://www.darc.de/ylwm>.

Energy Harvesting mit gedruckten Antennen

Professor [Manos M. Tentzeris](#) von der [Georgia Tech School of Electrical and Computer Engineering](#) und sein Team [drucken](#) auf Papier oder Kunststofffolien Sensoren – und gleich nebendran Antennen, die die Sensoren mit Energie versorgen. Die Antennen holen die Energie per Energy Harvesting buchstäblich aus der Luft. Als Energiequelle haben die Forscher vor allem die elektromagnetischen Wellen im Visier, die durch drahtlose Kommunikation verursacht werden. Ihre gedruckten Energieernter sind dabei für ein breites Spektrum an Wellen empfänglich, das von UKW-Radiofrequenzen bis zu Radarstrahlen reicht. Mit solchen Wellen im Zentimeterbereich arbeiten auch WLAN und Fernsehsender.

Die gewonnene Energie wird in Gleichstrom verwandelt und in Kondensatoren oder Akkus gespeichert. In einem Experiment gelang es den Forschern bereits, einen Temperatursensor mit der Energie zu betreiben, die ein Fernsehsender in einem halben Kilometer Entfernung lieferte. Geplante Mehrbandempfänger könnten eine Leistung von einem Milliwatt liefern, hoffen die Wissenschaftler. Für den Druck benutzen sie übrigens handelsübliche Tintenstrahldrucker, deren Tinte mit einer Nanopartikelemulsion gedopt wird. Auf diese Weise hoffen sie, ihre selbstversorgenden Sensoren bald billig in Massen herstellen zu können.

Quelle: Heise Online vom **09.07.2011 17:54**

Smart Metering beschäftigt EMV-Referat

Zum Thema Smart Metering erreichen den DARC-EMV-Referenten Ulfried Ueberschar, DJ6AN, beinahe täglich besorgte Anfragen von DARC-Mitgliedern bezüglich möglicher elektromagnetischer Störungen. Diese können infolge von Datenübertragungen mittels HF-Signalen auf ungeschirmten Stromsignalen entstehen. Dipl.-Ing. Andreas Lattermann, DH8WKA, teilte dem EMV-Referat mit, dass die Firma Siemens beispielsweise Frequenzen unterhalb von 148,5 kHz nutzen wolle, weil den Energieversorgern hierzu die entsprechenden Frequenzbereiche zur gesetzesgemäßen Nutzung bereits zugewiesen sind. Zum Stand der deutschen Gesetzgebung weist Kurt Meerkötter, DL8DMA, auf die Drucksache 17/6365 des Deutschen Bundestages vom 29. Juni hin [1]. In der Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie ist man sich unterdes nicht sicher, ob Smart Metering für den Verbraucher zu Kostensenkungen führen wird.

Britische Küstenwache: «Keine Probleme mit neuen 160-m-Frequenzen!»

Von Dennis M. Härtig, HB9EPA - 6. Juli 2011

Der Bereich 1850-2000 kHz steht den Funkamateuren nur auf sekundärer Basis zur Verfügung. «Passend» dazu hatte die britische Küstenwache am 4. April 2011 von den Standorten MRCC Humber und MRCC Falmouth neu die Frequenzen 1925 kHz bzw. 1880 kHz USB in Betrieb genommen. Neue Sende- und Empfangsgeräte hätten diese Änderung möglich und notwendig gemacht, so die Küstenwache damals auf Anfrage.

Eine nicht repräsentative Umfrage der hamnews.ch-Leser hatte ergeben, dass sich die Funkamateure recht verschieden auf ihren Sendebetrieb im 160-m-Band «vorbereiten»: Während die einen lediglich kurz auf einer Frequenz hören, ob dort bereits jemand anders sendet, lauschen andere parallel auf 2182 kHz USB, um zu erfahren, auf welchen Frequenzen die Küsten- und Seefunkstationen im Moment senden. Andere Funkamateure verlassen sich ausschließlich auf Listen mit den aktuellen Frequenzen der Küstenfunkstationen und senden dort einfach nicht.

Nach drei Monaten Betrieb hat hamnews.ch noch einmal bei Steve Huxley, dem Search and Rescue Communications Manager der Britischen Küstenwache nachgefragt, welche Erfahrungen man mit den neuen Frequenzen bislang gemacht habe. Die kurze aber klare Antwort war, dass er keine Berichte seiner Mitarbeiter über irgendwelche Interferenzen auf 1880 und 1925 kHz erhalten habe, so Huxley. Was von einer guten Disziplin der Funkamateure zeugt ...
Übrigens: Steve Huxley arbeitet am Maritime Rescue Coordination Centre in Falmouth (Cornwall) und erhielt im vergangenen Dezember von Königin Elizabeth II. persönlich den Verdienstorden «Member of the Order of the British Empire»

(MBE) für seine fast 25jährige Arbeit im Dienste der Küstenwache verliehen.

Quelle: Hamnews.ch

500 kHz und 70 MHz in den Niederlanden: «Ja, aber ...!»

Von Dennis M. Härtig, HB9EPA - 8. Juli 2011

Über diese Meldung können sich niederländische Funkamateure bislang nur bedingt freuen: Im neuen nationalen Frequenzplan ist eine sekundäre Zuweisung für Funkamateure im Bereich 501-505 kHz und 70.0-70.5 MHz vorgesehen, wie verschiedene Medien am Donnerstag berichten. Sie berufen sich dabei auf die Veröffentlichung des neuen Frequenzplanes in der Staatsgazette vom 6. Juli 2011.

Doch die Sache hat einen bürokratischen Haken, wie Hans Blondeel Timmerman, PB2T auf der Webseite der IARU-Region 1 schreibt: Noch dürfen die Funkamateure aber in diesen beiden Bereichen nicht funken. Erst müsse noch die «Verordnung über die Verwendung von lizenzfreien Frequenzen 2008» aktualisiert werden. Wenn diese ihrerseits veröffentlicht ist, dann erst darf auch auf 600 Meter und auf 4 Meter gefunkt werden, so PB2T.

Dies - so eine ergänzende Meldung des niederländischen Amateurfunkverbandes VRZA - könne jedoch noch einige Monate dauern und setze eine notwendige Koordination innerhalb der Europäischen Union voraus. Dieses Vorgehen ähnelt den Wirren, welche im vergangenen Jahr in Frankreich bezüglich der Nutzung des erweiterten 40-m-Bandes entstanden waren (vgl. Artikel unten).

Quelle:Hamnews.ch

Grayline DX Zeiten für morgen, Dienstag, den 12.07.2011

Alle Angaben in UTC. (SA=Sonnenaufgang, SU=Sonnenuntergang)

Morgens in DL:

New York		SU	00:31
San Francisco	SU		03:33
Johannesburg	SA		04:55
Auckland	SU		05:21
Honolulu	SU		05:17
Melburne	SU		07:17
Anchorage	SU		07:26
Neumünster	SA		03:02

abends in DL:

Tokio	SA		19:35
Auckland	SA		19:32
Stanley/Falklandinseln	SU		20:01
Sao Paulo	SU		20:36
Melburne	SA		21:34
Singapur	SA		23:05
Perth	SA		23:16
Neumünster	SU		19:48

(Quelle und weitere Info: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

Di 12.07. OV-Abend bei M31 (Kiel Nord)

Mi 13.07. OV-Abend bei M32 (Oeversee) und M32 (Westensee)

Do 14.07. --

Fr 08.07. OV-Abend bei M10 (Grömitz) UND M34 (Fehmarn)

Sa 09.07. --

So 10.07. --

Mo 18.07. OV-Abend bei M25 (Kiel Ost)

Aktuelle Conteste:

16. Juli Saar Contest KW - CW, SSB

16.-17. Juli North American QSO Party RTTY

17. Juli Saar Contest KW/UKW - CW, SSB, RTTY u. FM

RSGB Low Power Contest KW - CW

(Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatten Wolfgang DL4LE und Holger, DF1LG.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein schöne Woche, viel Erfolg und Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt, allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch und allen Kranken eine baldige Genesung.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darcl.de.

Bitte nur diese Adresse verwenden, sonst können Meldungen verloren gehen! Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darcl.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr oder bei der gleich genannten Telefonnummer, die auch für Bestätigungen geschaltet ist, zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen des 2m- oder 70cm-Bandes abgeben oder wie SWLs und ‚livestreamer‘ auch per Telefon über folgende Nummer bestätigen: 04602-967077 .

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.

Wir schalten jetzt um zu den einzelnen Stationen für den Bestätigungsverkehr.

Zusammenfassung für Nachfragen: (bitte nicht regulär verlesen!)

DARC-Referat Notfunk www.darc.de/referate/notfunk/meldungen

Fussball-Frauen-WM www.darc.de/referate/yl/yl-fussball-wm-2011/

AFU Wiki Seite: <http://www.amateurfunk-wiki.de>

DR Dish TV: <http://www.drdish-tv.com/sendungen/cq/>

Funkmagazin.de: www.funkmagazin.de

Grayline DX: <http://www.darc.de/distrikte/m/09/fuer-den-dxer/>

IARU: www.iaru.org

USA, ARRL: www.arrl.org

Großbritannien, RSGB: [www.HYPERLINK "http://www.rsgb.org/" rsgb.org](http://www.rsgb.org/)

Österreich, ÖVSV: www.oevsv.at

Schweiz, USKA: [www.HYPERLINK "http://www.oevsv.at/" uska.ch](http://www.uska.ch)

Niederlande, Veron: www.veron.nl

Belgien, UBA: [www.HYPERLINK "http://www.uba.be/" ubaHYPERLINK](http://www.uba.be/)
"http://www.uba.be/" .HYPERLINK "http://www.uba.be/" be

Dänemark, EDR: www.edr.dk EDR-Kreis 6: <http://www.kreds6.com/>

Frankreich, REF: www.ref-union.org

Griechenland, RAAG: <http://www.raag.org/homepage.asp?ITMID=2&LANG=EN>

Spanien, URE <http://www.ure.es/>